

8er-Ball Landesmeisterschaften

**Die neuen Landesmeister
heissen Johannes Gutmann,
Daniel Gollnhuber, Franz
Kovacs und Stephanie Reiner.**



**v.l.n.r.: Roland Glöckl (Zweiter),
Johannes Gutmann (Erster),
Daniel Gollnhuber und Marcus
Scheller (jeweils Dritter).**



**Franz Kovacs holt sich den Titel
bei den Senioren, Stephanie
Reiner bei den Damen.**

**Florian Grohmann gewinnt die Feber Turnierserie vor Franz Kovacs.
BSV Pegasus 4 sichert sich vorzeitig den 1. Platz in der 2. Landesliga.
2. Firmenturnier der StoraEnso Timber AG.**

Inhalt

Impressum	2
2. Highrun	3
2. Firmenturnier	3
8er-Ball Landesmeisterschaft	4
Landesliga - Runde 9	6
Pegasus Turnierserie Jänner	8
Pegasus Meisterschaft	9
Portrait des Monats	10
Sprüche des Monats	11
Foto des Monats	11
Termine für März	11

VORWORT

LIEBE BILLARDIASTEN!

So! - JETZT IST DER BSV PEGASUS EISENSTADT, MIT SEINER HOMEPAGE, DAS ERSTE MONAT „ONLINE“! ICH BIN NATÜRLICH BEGEISTERT, WENN SICH AUF UNSERER SEITE, WIE VERGANGENEN SONNTAG, „32 GÄSTE“ BEFINDEN. LAUFEND ÜBER SÄMTLICHE EREIGNISSE IN UNSEREM CLUB ZU BERICHTEN, IST JEDOCH, ANDERERSEITS, AUCH EINE ENORME HERAUSFORDERUNG FÜR UNSERE VEREINSREDAKTION. BABS, DAVE UND MIR MACHT ES NATÜRLICH SPASS, DIE GANZEN BERICHTE ZUSAMMEN ZU TRAGEN, SONST WÜRDEN WIR ES JA AUCH NICHT MACHEN. ABER, ICH GLAUBE, JETZT WÄREN WIR WIEDER AN DER STELLE ANGELANGT, WO ICH ERNEUT EINEN APPELL AN UNSERE VEREINSMITGLIEDER RICHTEN MÖCHTE: SCHICKT UNS BITTE EURE BEITRÄGE ZUM BEARBEITEN! – VOR ALLEM IST ES FÜR UNS, DER VEREINSREDAKTION, SCHWIERIG, ÜBER DIE GANZEN LIGA-BEGEGNUNGEN ZU BERICHTEN, DA WIR NICHT IN ALLEN SPIELSTÄTTEN GLEICHZEITIG VOR ORT SEIN KÖNNEN! – DANKE!

ANDERES THEMA! – ICH FREUE MICH ANKÜNDIGEN ZU DÜRFEN, DASS UNSER TRAINER, ROBERT IMMERVOLL, KÜNFTIG WIEDER EINEN FIXEN TRAININGSTAG BEI UNS, IM BILLARD-CLUB EISENSTADT, EINRICHTEN MÖCHTE. VORGEGEHEN SIND JEWEILS DIE FREITAGE, ZWEI BIS VIER STUNDEN VOR BEGINN UNSERER FREITAGSTURNIERE.

VIEL SPASS BEIM LESEN

EUER ALFRED BITRIOL



Alfred Bitriol, Obmann des BSV Pegasus Eisenstadt

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber

und Verleger: BSV Pegasus Eisenstadt

Chefredaktion: Alfred Bitriol
Barbara Bitriol

Layout: David Kneisz

Auflage: ca. 20 Stück

Erscheinungshäufigkeit: monatlich

BSV Pegasus Eisenstadt

Ruster Straße 85

A-7000 Eisenstadt

ZVR: 527871124

<http://www.bsv-pegasus.at>

bsv-pegasus@ssac.at

2. Highrun



v.l.n.r.: Roland Glöckl (Erster), Johannes Gutmann (Dritter) und Pascal André (Zweiter).

Am Sonntag, dem 15. Feber 2009, fand in Billard Club Eisenstadt der 2. Highrun der Saison 2008/2009 statt. Veranstaltet wurde dieses Turnier, wie üblich, vom **BC Deutschkreutz**. Der Bewerb wurde allerdings im **Billard Club Eisenstadt** ausgetragen, da der **BC Deutschkreutz** derzeit über kein eigenes Vereinslokal verfügt. Gespielt wurde mit insgesamt 29 Teilnehmern aus Eisenstadt, Deutschkreutz und Pinkafeld.

Am Ende des Tages stand **Roland Glöckl** abermals, als Sieger eines Highruns, am obersten Podestplatz. Glöckl konnte sich im Finale, gegen **Pascal André** aus Eisenstadt, der auf dem zweiten Platz landete, und **Johannes Gutmann** aus Pinkafeld, der Dritter wurde, durchsetzen. Auf Platz 4 landete **René Seier**, wiederum vom BC Deutschkreutz. Mit **Marcus Scheller** landete ein weiterer Eisenstädter auf Rang 5.

Ergebnis:

- 1. Platz: Glöckl Roland (BC Deutschkreutz)
- 2. Platz: André Pascal (BSV Pegasus)
- 3. Platz: Gutmann Johannes (UBC Pinkafeld)
- 4. Platz: Seier Rene (BC Deutschkreutz)
- 5. Platz: Scheller Marcus (BSV Pegasus)
- 6. Plätze: Gollnhuber Daniel (UBC Pinkafeld)
Butora Patrick (BSV Pegasus)
Wasinger Richard (BSV Pegasus)
- 9. Plätze: Grohmann Florian (BSV Pegasus)
Schramm Marco (UBC Pinkafeld)
Wasinger Gerald (BSV Pegasus)
Heinrich Markus (BC Deutschkreutz)
Unger Reinhard (BC Deutschkreutz)
Reumann Jakob (BC Deutschkreutz)
Bader Markus (BC Deutschkreutz)
Grund Thomas (BC Deutschkreutz)
- 17. Plätze: Bitriol Alfred (BSV Pegasus)
Bitriol Barbara (BSV Pegasus)
Hirmann Martin (BSV Pegasus)
Fritz David (BSV Pegasus)
Kovacs Franz (BSV Pegasus)
Fennes Kurt (BC Deutschkreutz)
Weghofer Daniel (BSV Pegasus)
Fass Stefan (BSV Pegasus)
- 25. Plätze: Gutmann Stefan (UBC Pinkafeld)
Kneisz David (BSV Pegasus)
Schendera Ralf (BC Deutschkreutz)
Schramm Christian (UBC Pinkafeld)
Reiner Stephanie (BSV Pegasus)

Die 6. Plätze gingen an **Reinhard Unger, Jakob Reumann, Markus Bader** und **Thomas Grund**.
Die 6. Plätze gingen an **Daniel Gollnhuber, Patrick Butora** und **Richard Wasinger**. Auf Platz 9 landeten **Florian Grohmann, Schramm Marco, Gerald Wasinger, Markus Heinrich,**

2. Firmenturnier

Am Samstag, dem 21. Februar, fand im **BillardClub Eisenstadt** das 2. Firmenturnier in Pool-Billard statt. **Andreas Prieler**, einer unserer Karambol-Spieler, konnte, bereits zum zweiten Mal in Folge, seine Arbeitskollegen für ein Pool-Billard-Turnier gewinnen. Insgesamt waren **25 Mitarbeiter** der Firma **StoraEnso Timber AG** bei dieser Veranstaltung beteiligt.

Gespielt wurde, nachdem die Turnierleitung im vergangenen Jahr „8er-Ball“ als Disziplin vorgegeben hatte, diesmal „9er-Ball“. Als Turnierleiter fungierten die beiden BSV Pegasus-Mitglieder **David Kneisz** und **Thomas Schleich**. **Manfred Dreiszker**, Obmann des EBC Eisenstadt, erklärte den Anwesenden kurzerhand die Regeln, der zu spielenden Disziplin, und gab anschließend



Bereits zum 2. Mal fanden sich die Mitarbeiter der StoraEnso Timber AG zu einem Pool-Billard Turnier im BillardClub Eisenstadt ein.

den „Startschuss“ zum Spielbeginn.

Gespielt wurde im **Doppel-KO-System**. Von den **25 Teilnehmern** standen sich nach etwa sechs Stunden Spielzeit **Tibor Nagy** und **Andreas Ackerl** im Finale gegenüber. Der „Mann vom Stapler“, **Andreas Ackerl**, konnte sich

am Ende als Sieger durchsetzen. Im Spiel um Platz 3 sicherte sich **Erkan Aybek**, mit einem Sieg über **Markus Thier**, den dritten Platz. Auf Platz 5 folgten **Richard Kuntsche** und **Andreas Prieler**.

Andreas Prieler: „Letztes Jahr hatten wir 16 Teilnehmer, diesmal

sind es schon 25! - Ich möchte, auf diesem Weg, ein herzliches Dankeschön an unseren Betriebsrat sagen!“

Alfred Bitriol: „Ich finde es eine tolle Idee, dass ein Betriebsrat ein Billard-Turnier für seine Mitarbeiter organisiert. Auf diese Weise lernen

sich auch die Mitarbeiter der einzelnen Abteilungen, abseits des Arbeitsalltags, kennen. Ich bin der Ansicht, alle haben ihren Spaß gehabt, und ich freue mich schon auf das nächste Turnier.“

8er-Ball Landesmeisterschaft



Franz Kovacs siegte bei den Senioren und Stephanie Reiner bei den Damen.

Damen und Senioren

Die Landesmeisterschaft der **„Damen“** und **„Senioren“** wurde traditionell im **BillardClub Eisenstadt** ausgetragen. Die siebzehnjährige **Stephanie Reiner** aus Bad Sauerbrunn konnte ihren Erfolg des letzten Jahres wiederholen und erspielte den bereits 3. Landesmeistertitel bei den Damen.

Zweite wurde **Sonja Gerdenitsch** aus Wiesen. Auf den beiden dritten Plätzen landeten Medaillen-Rekordhalterin **Barbara Bitriol**, Eisenstadt, sowie die Pinkafelderin **Daniela Schuh**. Mit Reiner,

Gerdenitsch und Bitriol fanden sich somit drei Spielerinnen des BSV Pegasus Eisenstadt in den Medaillenträumen.

Stephanie Reiner: „Sonsch hat während des gesamten Turnierverlaufs konstanter als ich gespielt, hatte aber im Finalspiel gegen mich weniger Lageglück.“

Sonja Gerdenitsch: „Ich bin schon etwas enttäuscht, aber der Sieg gegen Daniela Schuh, zum Einzug ins Finale, hat mir einfach zu viel Kraft geraubt.“

Barbara Bitriol: „Diesmal hätte ich es besonders der Sonsch gegönnt, da es ihr erster LM-Titel gewesen wäre.

Persönlich freue ich mich sehr über Bronze, da ich jetzt, bis auf ‚14/1-Silber‘, in allen Disziplinen, 8er-Ball, 9er-Ball und 14/1, Gold, Silber und Bronze heim spielen konnte.“

Bei der Senioren-LM gab es erneut keine Überraschung! - „Mr. Gold“ **Franz Kovacs** ist weiterhin das Maß aller Dinge! Der Eisenstädter konnte souverän das Finalspiel gegen „Dauerrivalen“ **Gerald Wasinger** mit 6:0 für sich entscheiden. Als Drittplatzierte schieden zuvor der Pinkafelder **Dietmar Bruckner** sowie der Deutschkreutzer **Kurt Fennes** aus dem Bewerb.

Franz Kovacs: „Meine achte Goldene im achten Bewerb! - Mir taugen diese Senioren-LM natürlich total! - Jetzt möchte ich das Dutzend! - Schauen wir mal, was meine Mitspieler dazu sagen!“

Alfred Bitriol: „Gratulation an unsere Medaillengewinner! - Von acht möglichen Medaillen gingen fünf, inkl.

die beiden ‚Goldenen‘ an Eisenstadt. Ein guter Tag für den BSV Pegasus!“

Jugend

Bei der Landesmeisterschaft der **Jugend** konnte sich im rein Pinkafelder Finale **Daniel Gollnhuber** gegen seinen Club-Kollegen **Johannes Gutmann** durchsetzen und sich somit den Titel sichern. Auf Rang drei landeten **Patrick Butora** und **Marco Schramm**.

Allgemeine Klasse

Die Landesmeisterschaft der **„Allgemeinen Klasse“** wurde vom BC Deutschkreutz, wie bereits der Highrun, im Vereinslokal der Eisenstädter ausgetragen. 31 Teilnehmer waren am Start.

In der Vorrunde musste **Barbara Bitriol** an unsere beiden Neulinge **David Fritz** und **Martin Hirmann** ran und stützte den „Jungen Wilden“ des BSV Pegasus, gleich zu Beginn, die Hörner. Hirmann, der bereits gegen **Da-**

vid Kneisz einen Sieg in der Tasche hatte, traf in der Verliererrunde auf einen, sehr konzentriert spielenden, **Florian Grohmann** und musste, nach einem schwachen 0:5, seinen Queue frühzeitig ausinanderschrauben.

David Fritz traf in der Verliererrunde auf Namensvetter **David Kneisz**. Leider war auch für Fritz, nach dieser Begegnung, Endstation bei diesem Turnier.

Alfred und Barbara Bitriol, sowie **Pascal André** und **Richard Wasinger** qualifizierten sich direkt über die Siegerseite, mit jeweils zwei Siegen, für die Finalrunde der besten 16. **Marcus Scheller**, **Florian Grohmann**, **Nico Milalkovits** sowie **Philipp Csenar**, der dritte im Bunde der „Jungen Wilden“, qualifizierten sich über die Verliererseite für besagte Finalspiele und wurden den Spielern von der Siegerseite hinzugelost.

Alfred Bitriol, welcher zuvor das „Obmann-Duell“ gegen den Deutschkreutzer **Markus Heinrich** mit 5:1 für sich entscheiden konnte, traf in der Finalrunde auf **Florian Grohmann**. Grohmann lieferte zwar eine, an und für sich, gute Partie ab, „vergeigte“ diesmal allerdings den ein oder anderen Schlüsselball, welches schlussendlich, aus seiner Sicht, zum 3:6 führte.

Leider gab es für den BSV Pegasus einen unglücklichen Auslosungszufall des dritten Achtelfinalspiels, denn **Marcus Scheller** wurde **Pascal André** zugelost und damit war das Ausscheiden, einer unserer größeren Medailen-Chancen, bereits besiegelt. Scheller spielte wie von einem anderen Stern und schaffte mit 6:3 den Aufstieg ins Viertelfinale.

Das vierte Achtelfinalspiel bestritten **René Seier** und **Nico Milalkovits**. Nico, der bereits einen ausgezeichneten Turnierverlauf hinter sich hatte und **Christian Schramm** in der Vorrunde zu besiegen wusste, konnte Seier allerdings bei diesem Zusammentreffen nichts entgegensetzen und verlor mit 1:6.

Für **Barbara Bitriol** war ebenfalls im Achtelfinale Schluß. Bitriol verlor gegen **Marco Schramm** mit 5:6. Auch **Richard Wasinger** und **Philipp Csenar** konnten das Viertelfinale nicht erreichen und verloren gegen **Thomas Grund** mit 4:6 bzw. **Johannes Gutmann** mit 3:6.

Im Viertelfinale traf Obmann **Alfred Bitriol** auf den Lokalmatador **Roland Glöckl**. Bitriol bemühte sich, gegen Glöckl „Save“ zu spielen, scheiterte aber an den „Jump“-Qualitäten des Deutschkreuzers und verlor letzten Endes mit 2:6.



v.l.n.r.: Roland Glöckl (Zweiter), Johannes Gutmann (Erster), Daniel Gollnhuber und Marcus Scheller (jeweils Dritter).

René Seier war im zweiten Viertelfinalspiel ebenfalls keine allzu große Herausforderung für **Marcus Scheller** und musste sich dem Eisenstädter mit 3:6 geschlagen geben. **Marcus Scheller** traf nun im Halbfinale auf **Roland Glöckl**. Doch sich für die vorangegangene Niederlage an seinem Obmann zu revanchieren, gelang Scheller leider nicht, und er erfuhr ein bitteres 5:7.

Das zweite Halbfinalspiel war jedoch nicht minder spannend! Die Pinkafelder Jugendspieler, **Johannes Gutmann** und **Daniel Gollnhuber**, kämpften um den Einzug ins Finale. Gollnhuber, der bereits am Vortag, bei der Jugend-LM in Pinkafeld, die „Goldene“ gegen Gutmann einheimsen konnte, verlor diesmal gegen seinen Dauerkontrahenten mit 5:7.

Im Finale gab es dann die Sensation! - **Johannes Gutmann** holte, erstmals in der Geschichte des BBSV/

SP, für Pinkafeld eine **Goldmedaille in der „Allgemeinen Klasse“**. Gutmann konnte Glöckl mit einem Wahnsinns-7:3 besiegen!

Christian Schramm: „Ich bin total stolz auf unsere Burschen! - Gestern Gold bei der Jugend und heute ‚Jugendgold‘ in der Allgemeinen Klasse! - Und der Marco, als drittbester Jugendlicher im Achtelfinale, freut mich natürlich ebenfalls sehr!“

Marcus Scheller: „Ich habe mich heute sehr gut gefühlt und war, vor allem mit meiner Partie gegen Pascal, äußerst zufrieden. Leider lief es gegen Roland dann nicht mehr so toll. - Ich hätte mir den LM-Titel schon zugetraut!“

Alfred Bitriol: „Persönlich war es für mich natürlich ein tolles Turnier. Ich freue mich für den Johannes und wünsche ihm, dass er bald auch auf nationaler Ebene an diesen Erfolg anschließen kann.“

Landesliga - Runde 9



Alfred Bitriol, David Kneisz und Barbara Bitriol konnten sich vorzeitig den Titel in der 2. Landesliga sichern.

1. Landesliga

In Runde 9 der 1. Landesliga musste der **BSV Pegasus 3** beim **BC Deutschkreutz 4** antreten. Die Wasinger-Truppe, diesmal verstärkt durch **Manfred Dreiskzer** konnte dieses Duell mit 5:1 für sich entscheiden. Einzig **Manfred Dreiskzer** musste hierbei eine knappe 23:28 Niederlage gegen **Reinhard Unger** hinnehmen.

Der Tabellenführer **BSV Pegasus 1** hatte den **UBC Pinkafeld 2** zu Gast. **Pascal André** erwischte einen schlechten Tag und verlor sowohl gegen **Johannes Gutmann**, mit 72:74, als auch gegen **Daniel Gollhuber**, mit 6:7. Durch Siege von **Martin Hirmann**, **Thomas Brauchl** und **Marcus Scheller** konnten die Eisenstädter dennoch mit 4:2 gewinnen.

***Pascal André:** „Nach meinen beiden Niederlagen kann ich mich heute nicht so richtig über unseren Sieg freuen. Es waren zwei knappe Ergebnisse, aber es ärgert mich. Wir liegen dennoch nach wie vor gut im Rennen um Platz 1.“*

Im zweiten Duell Eisenstadt gegen Deutschkreutz unterlag der **BSV Pegasus 2** gegen den **BC Deutschkreutz 3** deutlich mit 1:5. Auch hier erwischte der sonst so sichere „Senioren-Star“ **Franz Kovacs** einen schlechten Tag und musste sich 71:74 und 4:7 geschlagen geben. **Florian Grohmann** konnte als einziger für die Eisenstädter punkten.

Die letzte Partie dieser Runde war das interne Duell zwischen dem **UBC Pinkafeld 3** und dem **UBC Pin-**

kafeld 1. Die Tabellenzweiten vom **UBC Pinkafeld 1** konnten sich gegen ihre Kollegen mit einem klaren 5:1 behaupten. **Franz Nemeth** gewann dabei seine 14/1 Partie gegen **Gutmann Stefan.**

Am Ende der Runde 9 führt der **BSV Pegasus 1** die Tabelle mit 3 Punkten vor dem **UBC Pinkafeld 1** an. Punktegleich mit den Pinkafeldern liegt der **BC Deutschkreutz 3** ebenfalls auf Rang 2. Auf dem letzten Platz liegt der **UBC Pinkafeld 2** einen Punkt hinter dem **BC Deutschkreutz 4.**

2. Landesliga

In der 2. Landesliga konnte sich der **BSV Pegasus 4**, rund um Kapitän **David Kneisz**, mit einem 6:0 gegen den **BC Deutschkreutz 5** durchsetzen. Nach dem zweiten 6:0 Sieg in Folge sicherten sich die Eisenstädter damit drei Runden vor Schluss bereits den Titel.

***David Kneisz:** „Unser Ziel war es, am Ende ganz oben in der Tabelle zu stehen, und das haben wir jetzt vorzeitig geschafft. Jetzt können wir die*

letzten Runden entspannt angehen. Wir wollen die Saison aber möglichst ohne Niederlage zu Ende bringen.“

Im Duell um den zweiten Platz traf der **BSV Pegasus 5** auf den **UBC Pinkafeld 4.** Von den Stammspielern der Eisenstädter war einzig **Thomas Schleich** mit von der Partie. Verstärkt wurde sein Team durch **Nico Milalkovits** und **Stephanie Reiner.** Beide konnten ihre Matches gewinnen. **Thomas Schleich** verlor zwar gegen **Dietmar Bruckner** mit 24:41, konnte aber seine zweite Partie gegen **Christa Bruckner** gewinnen und seinem Team ein 5:1 sichern.

Mit diesem Sieg eroberte der **BSV Pegasus 5** den zweiten Platz vom **BC Deutschkreutz 4** zurück. Die Deutschkreutzer liegen aber nur mit einem Punkt Rückstand auf Rang 3. Der **UBC Pinkafeld 4** liegt bereits mit 6 Punkten Rückstand auf Rang 4 und hat nur noch theoretische Chancen auf den dritten Platz.

1. Landesliga - Runde 9

Deutschkreutz 4 - Pegasus 3		1:5
14/1	Bader Markus - Wasinger Richard	53:59
8er	Fennes Kurt - Wasinger Gerald	2:5
14/1	Unger Reinhard - Dreiszker Manfred	28:23
8er	Fennes Kurt - Wasinger Richard	2:5
9er	Unger Reinhard - Dreiszker Manfred	1:7
9er	Bader Markus - Wasinger Gerald	1:7

Pegasus 1 - Pinkafeld 2		4:2
14/1	André Pascal - Gutmann Johannes	72:74
8er	Hirrmann Martin - Würzle Ralf	5:3
14/1	Scheller Marcus - Gollnhuber Daniel	80:79
8er	Brauchl Thomas - Würzle Ralf	5:2
9er	Scheller Marcus - Gutmann Johannes	7:1
9er	André Pascal - Gollnhuber Daniel	6:7

Pegasus 2 - Deutschkreutz 3		1:5
14/1	Grohmann Florian - Unger Thomas	42:79
8er	Dellarich Daniel - Wimmer Mathias	4:5
14/1	Kovacs Franz - Grund Thomas	71:74
8er	Grohmann Florian - Reumann Jakob	5:1
9er	Dellarich Daniel - Unger Thomas	0:7
9er	Kovacs Franz - Wimmer Mathias	4:7

Pinkafeld 3 - Pinkafeld 1		1:5
14/1	Schramm Marco - Pahr Benjamin	40:80
8er	Schramm Christian - Gold Roland	4:5
14/1	Nemeth Franz - Gutmann Stefan	63:32
8er	Nemeth Franz - Pahr Benjamin	4:5
9er	Schramm Marco - Gold Roland	3:7
9er	Schramm Christian - Gutmann Stefan	4:7

Tabelle 1. Landesliga

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Score	+/-	Punkte
1	BSV Pegasus 1	9	8	1	0	42:12	30	17
2	UBC Pinkafeld 1	9	7	0	2	38:16	22	14
2	BC Deutschkreutz 3	9	6	2	1	38:16	22	14
4	UBC Pinkafeld 2	9	4	2	3	29:25	4	10
5	BSV Pegasus 3	9	3	2	4	25:29	-4	8
6	BSV Pegasus 2	9	2	2	5	22:32	-10	6
7	BC Deutschkreutz 4	9	1	0	8	8:46	-38	2
8	UBC Pinkafeld 3	6	0	1	8	14:40	-26	1

2. Landesliga - Runde 9

Deutschkreutz 5 - Pegasus 4		0:6
14/1	Reumann Nikolas - Kneisz David	37:50
8er	Hodosi Raimund - Bitriol Barbara	0:4
14/1	Reumann Paul - Bitriol Alfred	15:36
8er	Reumann Nikolas - Kneisz David	0:4
9er	Reumann Paul - Bitriol Barbara	1:5
9er	Hodosi Raimund - Bitriol Alfred	0:5

Pegasus 5 - Pinkafeld 4		5:1
14/1	Milalkovits Nico - Himmelbauer Claudia	40:11
8er	Reiner Stephanie - Schuh Daniela	4:0
14/1	Schleich Thomas - Bruckner Dietmar	24:41
8er	Milalkovits Nico - Bruckner Dietmar	4:3
9er	Schleich Thomas - Bruckner Christa	5:4
9er	Reiner Stephanie - Himmelbauer Claudia	5:1

Tabelle 2. Landesliga

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Score	+/-	Punkte
1	BSV Pegasus 4	9	8	1	0	43:11	32	17
2	BSV Pegasus 5	9	4	1	4	25:29	-4	9
3	BC Deutschkreutz 5	9	3	2	4	24:30	-6	8
4	UBC Pinkafeld 4	9	0	2	7	16:38	-22	2

Pegasus Turnierserie Jänner



Vor dem ersten Turnier fanden sich die Teilnehmer zu einem Gruppenfoto zusammen.

8er-Ball „Einzel“

Das erste Turnier des Monats wurde am 30. Geburtstag unseres Obmanns, **Alfred Bitriol**, gespielt. Dieser durfte sich, neben einer Torte, auch über einen Gast aus Vorarlberg freuen. **Clarissa Thöny** nahm, zusammen mit ihrem Freund **Michael Stark**, am Turnier teil.

Gespielt wurde in drei Gruppen, zu je fünf Spieler, auf jeweils vier gewonnene Games. In die Finalrunde spielten sich schließlich **Florian Grohmann** und **Franz Kovacs** von der „alten Garde“, die „jungen Wilden“ **Philipp Csenar** und **Martin Hirmann**, sowie unsere Gäste **Michael Stark** und **Clarissa Thöny**.

In den Finalspielen „vernichtete“ **Michael Stark** unseren Oldie **Franz Kovacs** mit 4:0. **Clarissa Thöny** deklassierte **Martin Hirmann** ebenfalls mit einem deutlichen 4:0. **Florian Grohmann** konnte

als einziger Burgenländer ins 3er-Finale, mit einem knappen Sieg gegen **Philipp Csenar**, aufsteigen.

Die Partie **Florian Grohmann** gegen **Clarissa Thöny** endete, nach einem spannenden Duell, mit 4:3 für Grohmann. Auch in der zweiten Partie hatte er gegen **Michael Stark** mit 2:4 das Nachsehen. Das letzte Spiel des Tages fand zwischen **Michaels Stark** und seiner Freundin **Clarissa Thöny** statt. Nach einem 4:2-Sieg über Stark war Thöny verdienter Turniersieger.

8er-Ball „Doppel“

David Kneisz und **Stefan Fass**, die diesmal als „Die Unfassbaren“ zusammenspielten, mussten nach ihrem Auftaktsieg gegen die „Bärlis“, **Emanuel Bantsich** und **Martina Eisner**, eine 4:1 Niederlage gegen „The Biggest Loser“, **Roman Bohrn** und **Andreas Schauer**, einstecken.

Alfred Bitriol und **Thomas Brauchl**, traten diesmal als „Der Dicke und sein Obmann“ an und hatten gegen „The Biggest Loser“ ebenfalls keine Chance. Gegen das Team „G-Punkt“, bestehend aus **Sonja Gerdenitsch** und **Florian Grohmann**, gelang der erste Sieg.

Barbara Bitriol und **Franz Kovacs**, die verspätet ins Turnier starteten, gaben gegen „Die Unfassbaren“ einen 2:0 Vorsprung aus der Hand und unterlagen mit 4:3. Nach einer Niederlage gegen „The Biggest Loser“ setzten sich **Franz Kovacs** und **Barbara Bitriol** gegen „Der Dicke und sein Obmann“ mit 4:2 durch.

„Die Unfassbaren“ mussten sich, nach einer Niederlage gegen **Alfred Bitriol** und **Thomas Brauchl**, mit dem dritten Platz zufriedengeben. „The Biggest Loser“, die alle ihre Spiele gewinnen konnten, gingen an diesem Turniertag als eindeutige Sieger hervor. Der zweite Platz ging an „Der Dicke und sein Obmann“.

9er-Ball „Einzel“

Gespielt wurde in drei Gruppen. Wie erwartet, durften sich in Gruppe A, **David Kneisz** und **Barbara Bitriol** über deren Aufstieg in die

Finalrunde der besten Sechs freuen. In Gruppe B stiegen **Florian Grohmann** und **Gerald Wasinger** in die nächste Runde auf.

Am spannendsten verlief es aber in Gruppe C, wo **Pascal André** und „seine“ jungen Wilden, um die beiden Finaltickets spielten. Letztendlich waren es André selbst und **Sebastian Sobol**, welche die Plätze Fünf und Sechs im Finalraster füllten.

Sobol traf auf Bitriol und gewann knapp mit 5:4. Ebenso konnte Wasinger seine Partie gegen Kneisz mit einem knappen 5:4 zu Ende bringen. Ein überraschender Grohmann warf schließlich Turnierfavoriten **Pascal André** mit 5:3 aus dem Bewerb.

Das erste Finalspiel hieß Grohmann gegen Sobol. Sobol konnte seine Tagesform leider nicht bis zuletzt halten und ging mit einem 3:5 in sein letztes Spiel gegen Wasinger. Auch in dieser Partie unterlag Sobol mit 3:5 und wurde gesamt Dritter des Tages. Das letzte Spiel um Platz Eins lieferten sich **Florian Grohmann** und **Gerald Wasinger**. Grohmann behielt schlussendlich die Nerven und gewann das Finale mit 5:3.

9er-Ball „Doppel“

Mit **Andreas Schauer** und **Klaus Profunser** konnten beim letzten Turnier im Feber wieder Gäste aus Niederösterreich begrüßt werden. Diese spielten natürlich als Doppel unter dem Namen **„Der Profi und sein Helferlein“**. Als erste Gegner trafen **Stefan Fass** und **David Kneisz** als Team **„Die Unfassbaren“** auf die beiden Niederösterreicher.

Es war gleich von Beginn an eine spannende Partie, welche schlussendlich **„Die Unfassbaren“**

mit 5:4 für sich zu entscheiden imstande waren. Am Nebentisch trafen **Alfred Bitriol** und **Florian Grohmann** als Team **„Fredmann“** auf die **„Knoblauchstangerl“**, **Franz Kovacs** und **Nico Milalkovits**. In dieser Partie konnte das Team **„Fredmann“** seinen Gegnern nur wenig entgegen setzen. Das Team **„Knoblauchstangerl“** gewann mit einem deutlichen 5:2.

Als nächstes standen die beiden Matches Team **„Der Profi und sein Helferlein“** gegen Team **„Fredmann“** sowie Team **„Die Unfass-**

baren“ gegen Team **„Knoblauchstangerl“** auf dem Programm. Unsere Niederösterreicher waren inzwischen eingespielt und gewannen ihre Partie mit 5:1. Das zweite Match dieser Runde war deutlich spannender. Diesmal hatten **„Die Unfassbaren“** das Nachsehen und unterlagen mit einem knappen 4:5.

In Runde drei riss den Niederösterreichern dann irgendwo der Faden, und sie mussten eine 0:5-Niederlage gegen Kovacs und Milalkovits hinnehmen. Ebenso seltsam war das letzte

Match **„Fredmann“** gegen **„Die Unfassbaren“**. Mit zufälligen 9er-Kombis auf Seiten von Bitriol und Grohmann bzw. schwacher Chancen-Auswertung seitens Fass und Kneisz, gab es auch hier ein 5:0, diesmal zugunsten für Team **„Fredmann“**.

Damit konnte sich **Florian Grohmann** die Feber-Turnierwertung vor **Franz Kovacs** sichern. Auf Platz 3 landeten Punktegleich **Alfred Bitriol** und **David Kneisz**.

Pegasus Meisterschaft

Gespielt wurde das 2. Meisterschaftsturnier des Jahres in zwei Gruppen. In eine Gruppe wurden fünf, in die andere Gruppe vier Pegasus-Vereinsmitglieder zugelost. In Gruppe A hatten, nach sämtlichen Begegnungen, alle Spieler jeweils zwei Siege und zwei Niederlagen zu verzeichnen. Aufgrund des „Games-Verhältnisses“ gingen jedoch **Alfred Bitriol** und **Daniel Falbesoner**, als Gruppenerster und -zweiter, in die Finalrunde.

Bitriol konnte seine beiden Partien gegen Ehefrau Barbara und Philipp Csenar für sich entscheiden. Falbesoner gewann ebenfalls gegen Philipp Csenar und weiters gegen Alfred Bitriol. **Barbara Bitriol** und **Sonja Ger-**

denitsch hatten in dieser Runde auch das gleiche „Games-Verhältnis“, wobei Bitriol, aufgrund ihres Sieges in der direkten Begegnung mit Gerdenitsch, den dritten Gruppenplatz erringen konnte. Csenar landete auf den fünften und letzten Platz in Gruppe A.

In Gruppe B stieg **Florian Grohmann**, als Gruppenerster, mit drei Siegen und somit ungeschlagen, in die Finalrunde auf. Stefan Fass entschied zwei Partien für sich und war somit der zweite Aufsteiger der Runde. Mit einem Sieg über **David Kneisz** sicherte sich **Nico Milalkovits** den dritten Platz in seiner Gruppe.

In der Finalrunde scheiterte **Alfred Bitriol**, nach seinem Lauf in der



Stefan Fass übernahm mit seinem Sieg beim 2. Turnier die Gesamtführung in der Pegasus-Meisterschaft.

Vorrunde, erst an **Florian Grohmann**, dann an **Daniel Falbesoner** und schließlich auch noch an **Stefan Fass**. Falbesoner musste sich, nach seinem Erfolg gegen Bitriol, ebenfalls Grohmann und Fass geschlagen geben. Fass, der in der Vorrunde gegen Grohmann eine 3:4 Niederlage zu verzeichnen hatte, gewann diesmal mit 4:2 gegen den

Vorrundensieger. Falbesoner wurde somit, vor Bitriol, stolzer Dritter des Turniers.

Stefan Fass siegte vor **Florian Grohmann** und übernahm somit auch die Führung der Gesamtwertung in der Pegasus-Meisterschaft.

Portrait des Monats



Name:	Gerald Wasinger
Geboren:	19.11.1958
Wohnort:	Mattersburg
Familienstand:	verheiratet, 2 Kinder
Verein:	BSV Pegasus Eisenstadt seit 2006
Verband:	Burgenländischer Billard- Sport-Verband / Sektion Pool
BBSV/SP-Lizenz#:	B76
Heimstätte:	Billard Club Eisenstadt
Spielqueue:	Evans
Breakqueue:	Challenger
Größte Erfolge:	4x Silber bei Senioren- Landesmeisterschaft 3x Bronze bei Senioren Landesmeisterschaft

Pegasus: „Hallo Gerald! Woher kommt eigentlich dein Spitzname ‚der Alte‘?“

Gerald Wasinger: „Mein Junior möchte nicht mehr ‚Papa‘ sagen, dafür fühlt er sich schon zu alt. So ist der Richard dann irgendwie auf ‚Alter‘ gekommen. Solange er nicht ‚Oida‘ sagt, soll es mir recht sein.“

Pegasus: „Dein Sohnemann Richard und du waren ja schon in Mattersburg mit von der Partie. Wie seid ihr damals überhaupt auf unseren Verein gestoßen?“

Gerald Wasinger: „Wir sind privat von Eisenstadt nach Mattersburg gezogen. Über die ‚Mattersburger Nachrichten‘ haben wir dann vom BSV Pegasus erfahren.“

Pegasus: „Letztendlich hat es der BSV Pegasus euch Beiden zu verdanken, dass wir jetzt, in unserer Landeshauptstadt angesiedelt sind. Wer hatte eigentlich die zündende Idee, einen Vergleichskampf Eisenstadt gegen Mattersburg zu organisieren – Richard oder du?“

Gerald Wasinger: „Diese Lorbeeren gehören dem Richard! – Er hatte die Idee dazu.“

Pegasus: „Kommen wir nun zu dir als Einzelperson. Stichwort: ‚Landesmeisterschaft‘!“

Gerald Wasinger: „Nach sehr vielen zweiten Plätzen, ist es natürlich mein logisches Ziel, endlich Landesmeister in der Seniorenklasse zu werden. Am Besten gleich bei der kommenden LM in ‚9er-Ball‘. Schauen wir mal, was der Franz dazu sagt.“

Pegasus: „Du spielst nahezu jedes mögliche Turnier, welches der BBSV/SP veranstaltet. Welche Ziele verfolgst du bezüglich ‚ÖPBV-Rangliste‘?“

Gerald Wasinger: „Mein Ziel für die heurige Saison sind 700 Ranglistenpunkte! Natürlich möchte ich dieses Vorhaben, mit guten Einzelergebnissen, vor allem innerhalb meiner Mannschaft, erreichen.“

Pegasus: „Wirst du dem BSV Pegasus auch in der kommenden Spielsaison als Mannschaftskapitän zu Verfügung stehen?“

Gerald Wasinger: „An und für sich: ja! Hoffen wir, dass sich wieder genügend Spieler für eine Wasi-Mannschaft zusammen finden!“

Pegasus: „Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin alles Gute.“

Sprüche des Monats

„Wir haben beide schlecht gespielt, aber ich schau wenigstens gut aus“

„Den hast ihm aber nicht gut hingelegt.“ - „Is ja alles kein Problem. A echta Grohmann sogt den obn an!“

„Jetzt weiß ich, warum sie zu den Deutschkreutzern ‚Kreuzer‘ sagen.“ - „Warum?“ - „Schau dir das Matchprotokoll an! Die haben lauter Kreuze draufgemacht.“

Foto des Monats



Während der Damen-Landesmeisterschaft kam es im Billard Club Eisenstadt zu einem Zwischenfall. Während Obmann Alfred Bitriol gerade den Kühlschrank nachfüllte, übernahmen Piraten die Bar des BSV Pegasus. Unser Obmann konnte gerade noch entkommen und Verstärkung holen. Mit Hilfe der beiden Henker, gelang es Bitriol, die Bar wieder einzunehmen. Verletzt wurde dabei niemand. Geholfen dabei hat auch, dass man im letzten Moment bemerkt hat, dass es sich bei dem Piraten nur um Florian Grohmann handelt - Noch mal gut gegangen.

Termine für März

1. März: **1. Landesliga**
 ab 10:00 Uhr
 Pinkafeld 3 - Pegasus 2
 Pinkafeld 1 - Deutschkreutz 3
 Pegasus 1 - Pegasus 3
 Deutschkreutz 4 - Pinkafeld 2
 Deutschkreutz 3 - Pinkafeld 2
 Pegasus 2 - Deutschkreutz 4
 Pegasus 3 - Pinkafeld 1
 Pinkafeld 3 - Pegasus 1

2. Landesliga

- ab 10:00 Uhr
 Pegasus 5 - Pegasus 4
 Pinkafeld 4 - Deutschkreutz 5
 Pegasus 4 - Pinkafeld 4
 Deutschkreutz 5 - Pegasus 5

5. März: **Bezirksmeisterschaft**
 8er-Ball
 18:00 Uhr
6. März: **Pegasus Turnierserie**
 8er-Ball Einzel
 18:00 Uhr
12. März: **Bezirksmeisterschaft**
 9er-Ball
 18:00 Uhr
13. März: **Pegasus-Turnierserie**
 8er-Ball Doppel
 18:00 Uhr
- 14.-15. März: **Kärnten Grand Prix**
 9er-Ball
 Klagenfurt/Wolfsberg
19. März: **Bezirksmeisterschaft**
 14/1
 18:00 Uhr
20. März: **Pegasus-Turnierserie**
 9er-Ball Einzel
 18:00 Uhr
21. März: **Pegasus-Meisterschaft**
 14/1 Einzel
 18:00 Uhr
22. März: **6. Basisturnier** - 9er-Ball
 10:00 Uhr
 Eisenstadt
27. März: Pegasus-Turnierserie
 9er-Ball Doppel
 18:00 Uhr
29. März: **1. Landesliga**
 ab 10:00 Uhr
 Pegasus 1 - Pinkafeld 3
 Pegasus 3 - Deutschkreutz 4
 Pegasus 2 - Pinkafeld 2
 Deutschkreutz 3 - Pinkafeld 1
 Deutschkreutz 4 - Pinkafeld 1
 Pegasus 3 - Deutschkreutz 3
 Pegasus 1 - Pegasus 2
 Pinkafeld 3 - Pinkafeld 2
- 2. Landesliga**
 ab 10:00 Uhr
 Pinkafeld 4 - Pegasus 5
 Pegasus 4 - Deutschkreutz 5

An der **Pegasus Turnierserie** können **alle Billardbegeisterten** teilnehmen (nicht nur Vereinsmitglieder und Lizenzspieler!).

POOL

SNOOKER

CARAMBOL

9 Poolbillards
4 Carambolbillards
3 Snooker

Täglich ab 17 Uhr
Freitag und Samstag ab 16 Uhr

BILLARD

CLUBEISENSTADT

RUSTER STRASSE 85

0664-9733664 // www.billard.bkf.at